

krz

Mit Ula digital krankmelden

[04.05.2021] Mitarbeiter des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz) können künftig die von dem IT-Dienstleister entwickelte UnterlagenApp (Ula) nutzen, um auf digitalem Wege Arbeitsunfähigkeits-Bescheinigungen einzureichen.

Seine selbst entwickelte UnterlagenApp (Ula) nutzt das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (krz) seit Anfang April dieses Jahres im eigenen Haus für die Einreichung von AU-Bescheinigungen. Wie der kommunale IT-Dienstleister berichtet, können Mitarbeiter so im Falle der Arbeitsunfähigkeit die ärztlich ausgestellte Bescheinigung digital und sicher übermitteln.

„Eingehende AU-Bescheinigungen werden in der digitalen Personalakte im Dokumenten-Management-System nscale automatisiert langfristig und reversionssicher abgelegt, zudem werden die Personal-Sachbearbeitenden über den Dokumenteneingang per Mail informiert. Weiterhin fallen dadurch in Zukunft weniger Papier sowie in Konsequenz auch weniger Aktenordner an. Um dies konkret zu beziffern: in der Regel vier bis fünf Ordner pro Jahr“, fasst Swetlana Fischer, Team-Leiterin Personal und Gremien im krz, die Mehrwerte der digitalen Lösung zusammen.

Ula ist laut krz nicht auf den Vorgang der Krankmeldung begrenzt. Die App werde kontinuierlich weiterentwickelt, für die Quartale drei und vier dieses Jahres sei der Produktivgang der so genannten Ula Verwaltungsplattform vorgesehen. Perspektivisch könne die App als Basisdienst für die Nachweiserbringung in diversen Antragsverfahren im Zuge der OZG-Umsetzung genutzt werden. Im Jobcenter des Kreises Minden-Lübbecke ist die UnterlagenApp nach Angaben des krz seit Juli 2020 produktiv im Einsatz, mit weiteren Kommunen, welche Ula in den eigenen Verwaltungsbereichen einsetzen wollen, sei man bereits im Gespräch.

(bs)

Stichwörter: Personalwesen, Dokumenten-Management